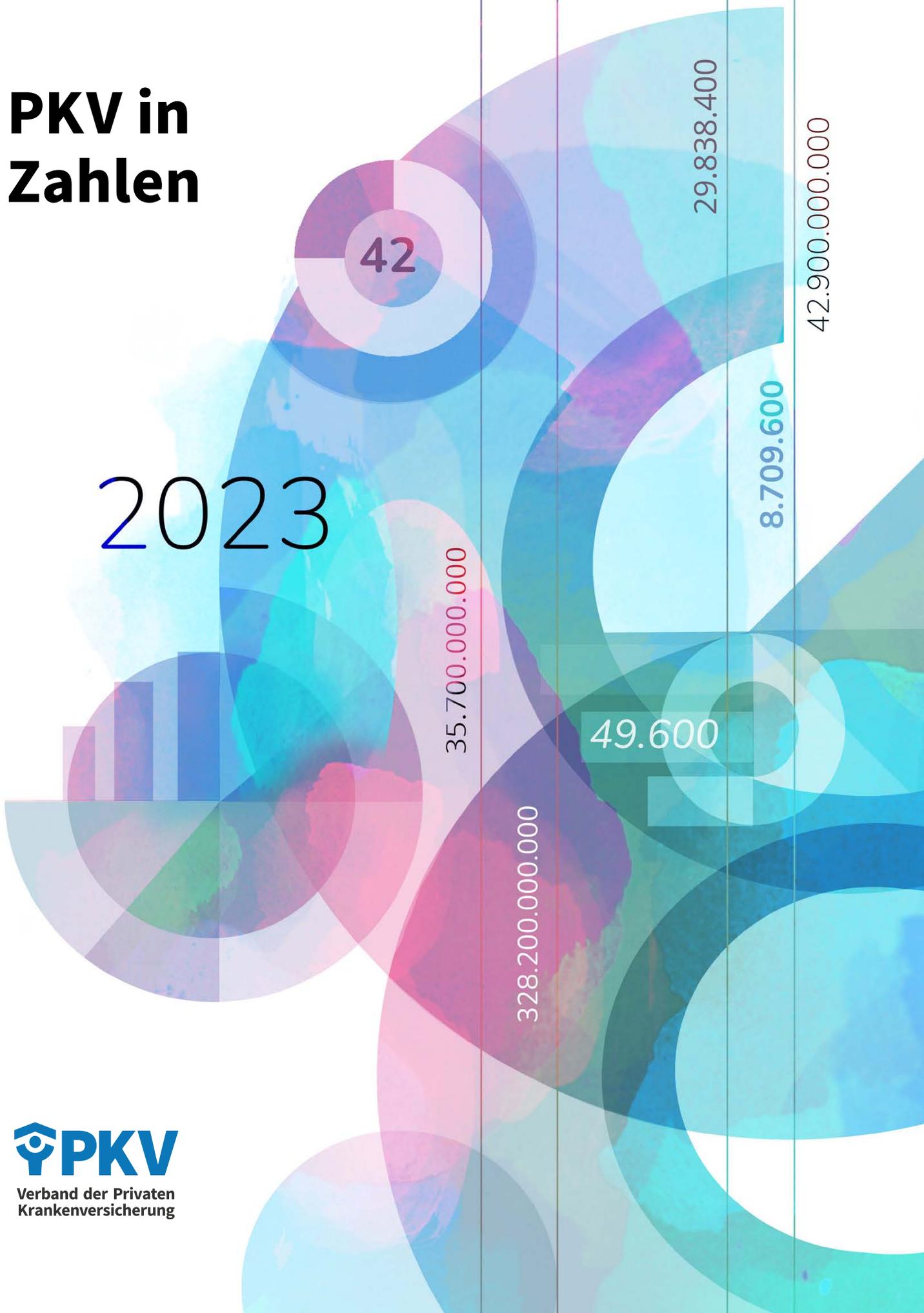


# PKV in Zahlen

# 2023



42

35.700.000.000

328.200.000.000

49.600

8.709.600

29.838.400

42.900.000.000

## INHALT

---

### Editorial // 03

#### 1. Die Branche im Überblick // 04-05

#### 2. Versicherungsbestand // 06-07

#### 3. Erträge // 08-09

#### 4. Leistungen // 10-11

#### 5. Verschiedenes // 12-13



# Liebe Leserinnen und Leser,



die Private Krankenversicherung (PKV) ist stabil und wächst. Mit 8,7 Millionen Versicherten im Jahr 2023 bleibt die Krankenvollversicherung auf dem stabilen Niveau der Vorjahre. Zum Jahresende verzeichnete sie ein kleines Plus von 5.100 Personen. Mit einem Anteil von 65 Prozent an allen Beitragseinnahmen bleibt sie die wichtigste Umsatzquelle der PKV. Über alle Versicherungsarten belief sich die Summe der Beiträge auf 48,7 Milliarden Euro, ein Plus von 3,2 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Ein weiteres Erfolgsmodell ist die private Zusatzversicherung. Ihr Wachstum ist seit Jahren konstant. 2023 kamen fast 600.000 neue Zusatzversicherungen hinzu. Insgesamt hält die PKV fast 30 Millionen Zusatzversicherungen in Deutschland. Ein Wachstum von zwei Prozent, das deutlich macht: Ob Zahnzusatztarife oder mehr Absicherung in der ambulanten und stationären Versorgung, der Wunsch nach zusätzlichem Schutz ist unter gesetzlich Krankenversicherten ungebrochen hoch.

Die PKV ist ein stabiles Versicherungssystem, das ein hohes Vertrauen genießt und an Attraktivität gewinnt. Das zeigt sich einmal mehr an der Wanderbewegung zwischen Privater und Gesetzlicher Krankenversicherung. Das sechste Jahr in Folge wechselten 2023 mehr Menschen von der GKV zur PKV als umgekehrt. Insgesamt sind über 166.000 Personen in die PKV gewechselt. Das sind 49.600 Personen mehr, als umgekehrt in die Gesetzliche Krankenversicherung gewechselt sind, wobei die meisten von ihnen aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen gezwungen waren, die PKV zu verlassen.

Gute Nachrichten kommen ebenfalls aus der betrieblichen Krankenversicherung (bKV). Auch sie konnte wie in den vergangenen Jahren erfolgreich wachsen. Deutschlandweit bieten mittlerweile fast 40.000 Unternehmen ihren Mitarbeitenden eine bKV an. Davon profitieren insgesamt über zwei Millionen Versicherte, die über ein solches betriebliches Angebot im Krankheits- und Pflegefall zusätzlich abgesichert sind. Die bKV wird von immer

mehr Arbeitgebern im Wettbewerb um Fachkräfte genutzt, um Mitarbeitende langfristig zu binden und neue zu gewinnen.

Einen deutlichen Anstieg gab es bei den Versicherungsleistungen. Hohe Krankenstände, steigende Kosten in der stationären Versorgung und eine teure Gesetzgebung haben zu einem Plus von fast sieben Prozent geführt. Zusätzlich endeten im April 2023 die letzten Corona-Maßnahmen, was auf der Leistungsseite zu weiteren Nachholeffekten aus der Pandemie (z. B. verschobene Operationen) geführt hat. Auch in den kommenden Jahren sind weitere Kostensteigerungen zu erwarten. Die Privatversicherer beobachten hier die gleichen Entwicklungen wie die Gesetzliche Krankenversicherung.

Die PKV ist gut auf den demografischen Wandel vorbereitet. Sie legt Jahr für Jahr rund ein Drittel der Beiträge für die im Alter steigenden Gesundheitskosten kapitaldeckend an. Ende 2023 beliefen sich diese Alterungsrückstellungen auf 328 Milliarden Euro, ein Plus von fast zehn Milliarden Euro. Eine enorme Summe, die den Privatversicherten im letzten Lebensdrittel zugutekommt. Die Alterungsrückstellungen wirken nicht nur beitragsdämpfend, sondern schützen – anders als in den umlagefinanzierten Sozialversicherungen – auch die jüngeren Generationen vor Überlastung.

Dezember 2024

Florian Reuther  
PKV-Verbandsdirektor

# 01 Branche im Überblick

## Die Unternehmen der Branche



17

Versicherungsvereine auf Gegenseitigkeit



35

Aktiengesellschaften

Insg. **8,7 Mio.** Vollversicherte

4.590.500

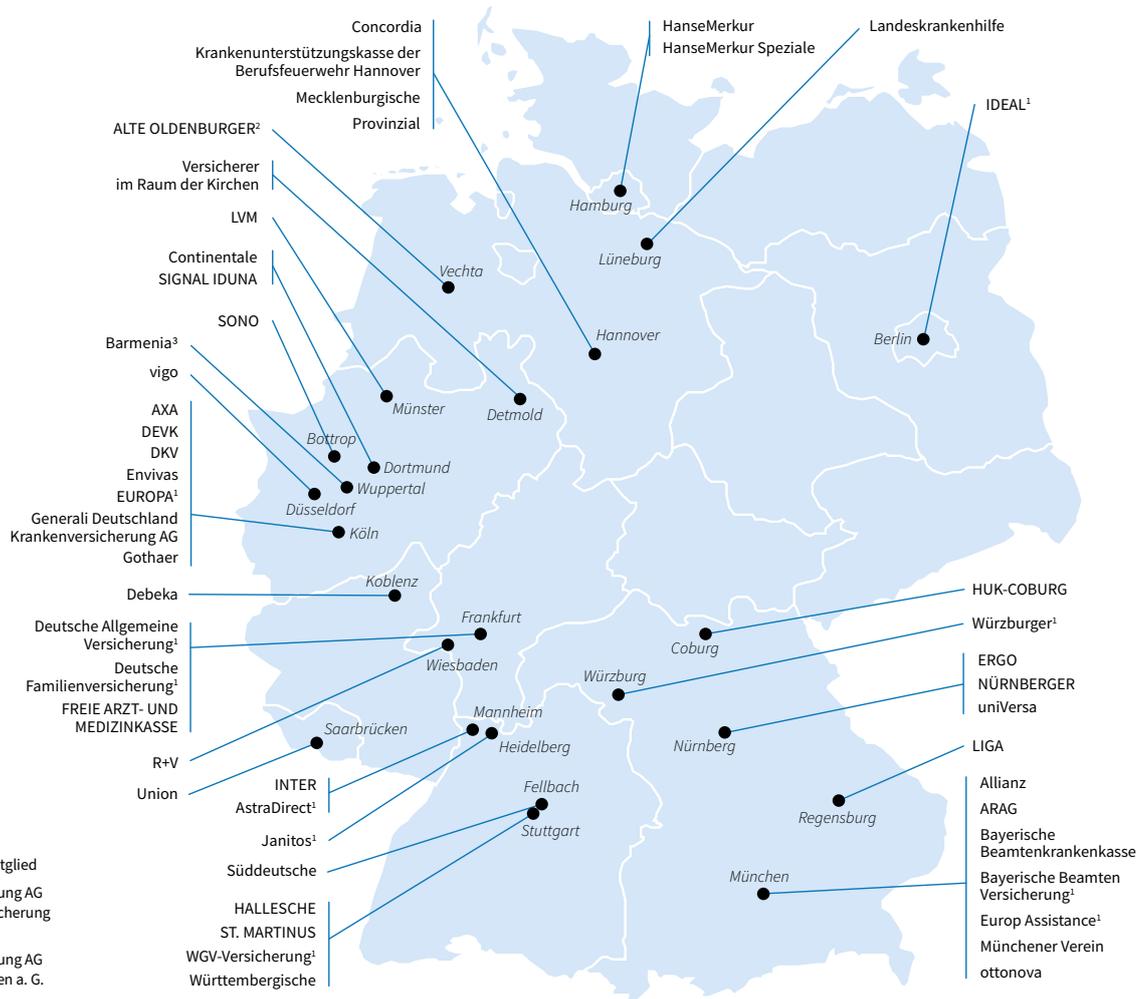
4.119.100

Anteil an Beitragseinnahmen

41,6 %

58,4 %

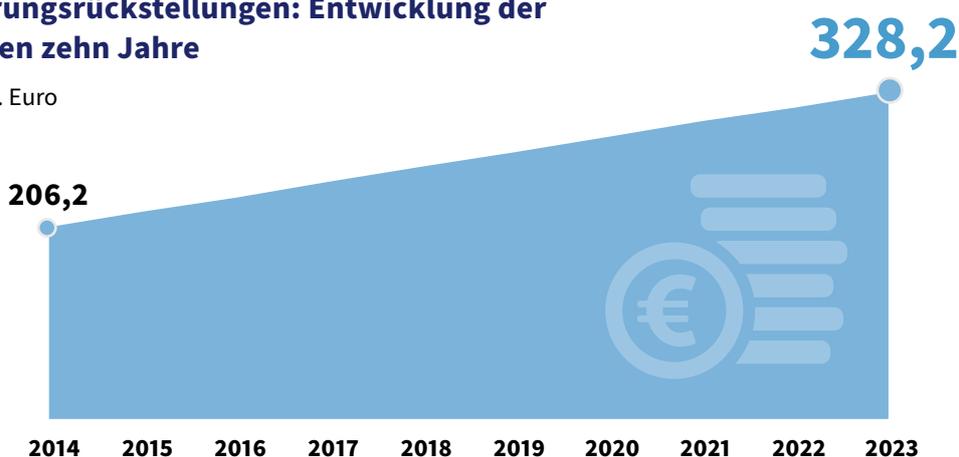
## Hauptsitze der PKV-Unternehmen in Deutschland am 31.12.2023



1 außerordentliches Mitglied  
 2 als Krankenversicherung AG und als Krankenversicherung von 1927 V.V.a.G.  
 3 als Krankenversicherung AG und als Versicherungen a. G.

## Alterungsrückstellungen: Entwicklung der letzten zehn Jahre

in Mrd. Euro

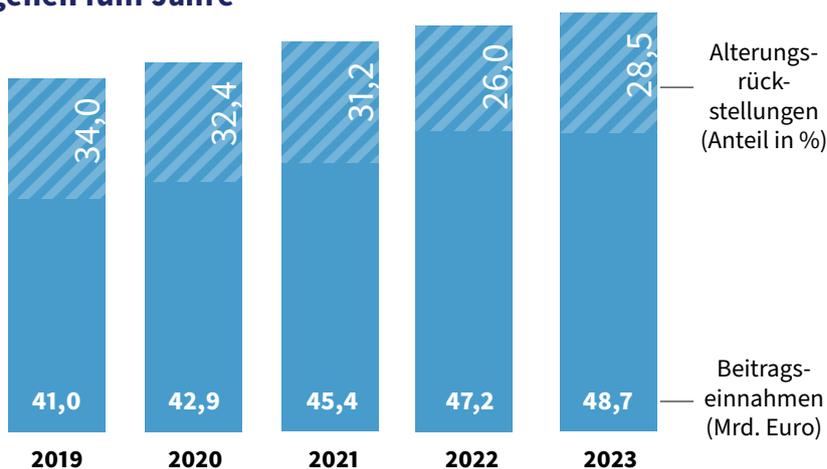


Die PKV baut die Vorsorge für ihre Versicherten deutlich aus und ist bestens auf die demografischen Herausforderungen vorbereitet.

## Neue Alterungsrückstellungen und Beitragseinnahmen: Gegenüberstellung der vergangenen fünf Jahre

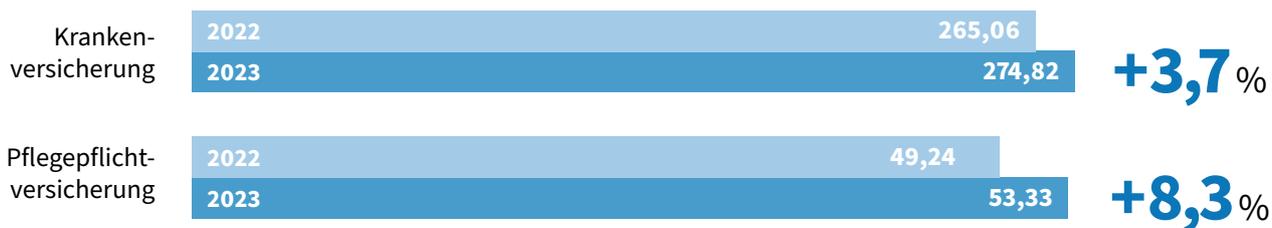
Verhältnis von Zuführungen zu den Alterungsrückstellungen und Beitragseinnahmen in Prozent

In der kapitalgedeckten Finanzierung der PKV fließt ca. ein Drittel der Beiträge in die Vorsorge für das Alter.



## Anstieg der Alterungsrückstellungen in der Kranken- und Pflegeversicherung

in Mrd. Euro



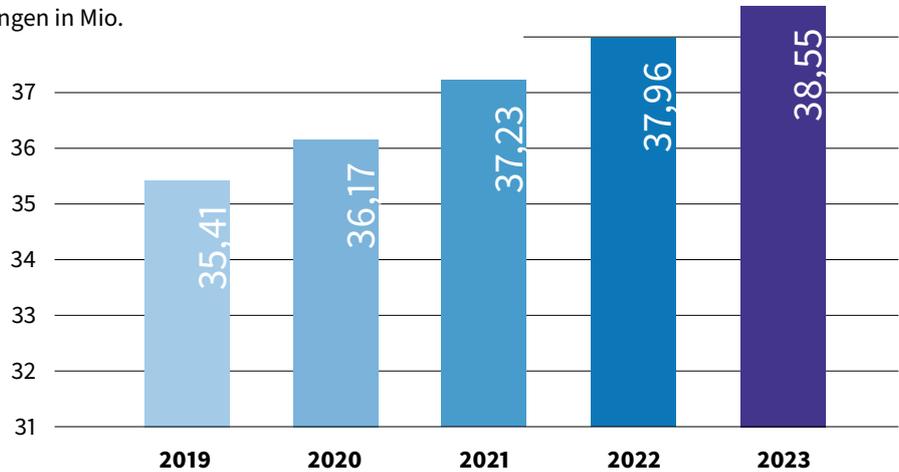
Gerade in der Pflegeversicherung ist eine generationengerechte und nachhaltige Finanzierung wichtig. Hier haben die PKV-Unternehmen über acht Prozent gegenüber dem Vorjahr aufgestockt.

# 02 Versicherungsbestand

## Versicherungsbestand: Entwicklung der letzten fünf Jahre

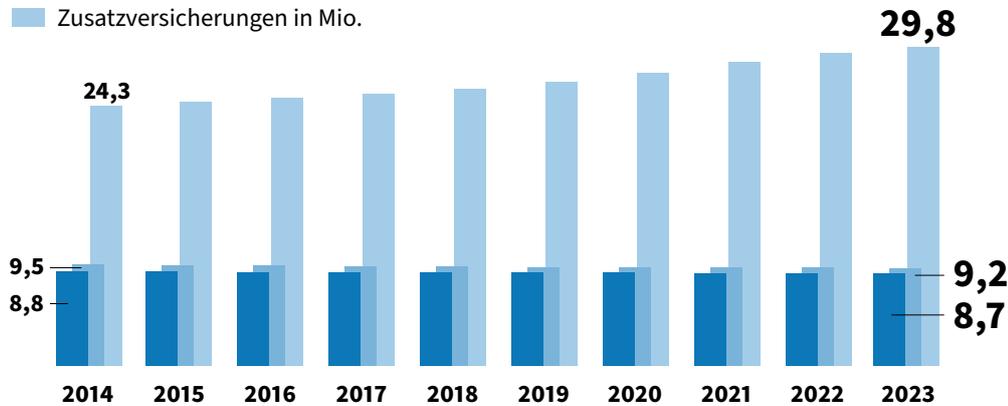
Krankheitsvoll- und Zusatzversicherungen in Mio.

Die Zahl der Versicherungen liegt wie in den vergangenen Jahren auf einem konstanten Wachstumsniveau. Inzwischen ist fast jeder zweite Deutsche privat versichert.



## Entwicklung Versicherungsbestand in der Krankenvoll- und den Zusatzversicherungen

- Krankheitsvollversicherungen in Mio.
- Pflegepflichtversicherungen in Mio.
- Zusatzversicherungen in Mio.

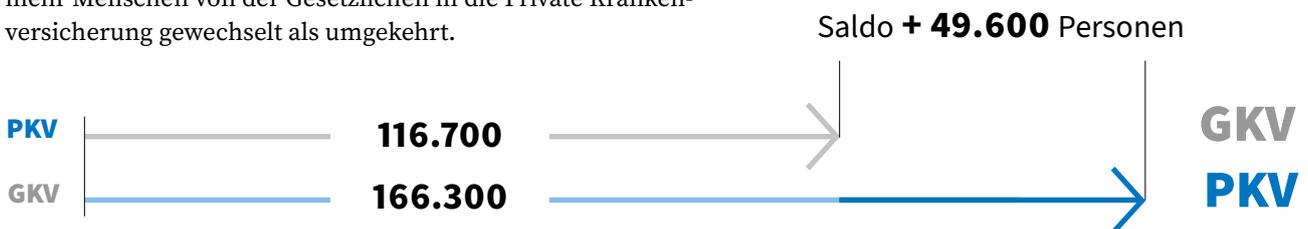


Bei den Zusatzversicherungen bestätigt sich mit zwei Prozent das konstante Wachstum der Vorjahre. Die Krankheitsvollversicherung bleibt auf einem stabilem Niveau.

## Wanderbewegungen zwischen den Systemen

Übertritte zur Privaten Krankenversicherung und Abgänge zur Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)

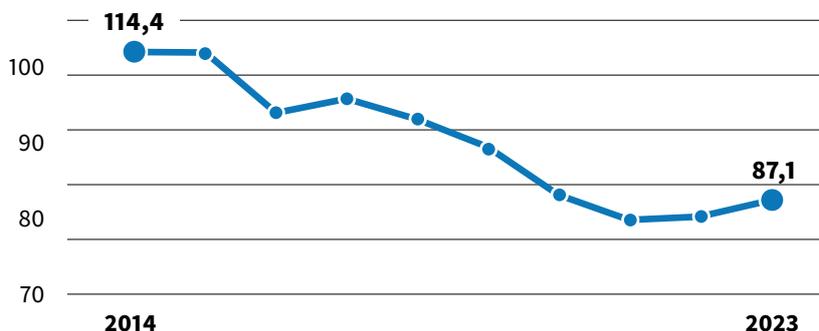
Hohe Attraktivität der PKV: Auch 2023 sind wieder deutlich mehr Menschen von der Gesetzlichen in die Private Krankenversicherung gewechselt als umgekehrt.



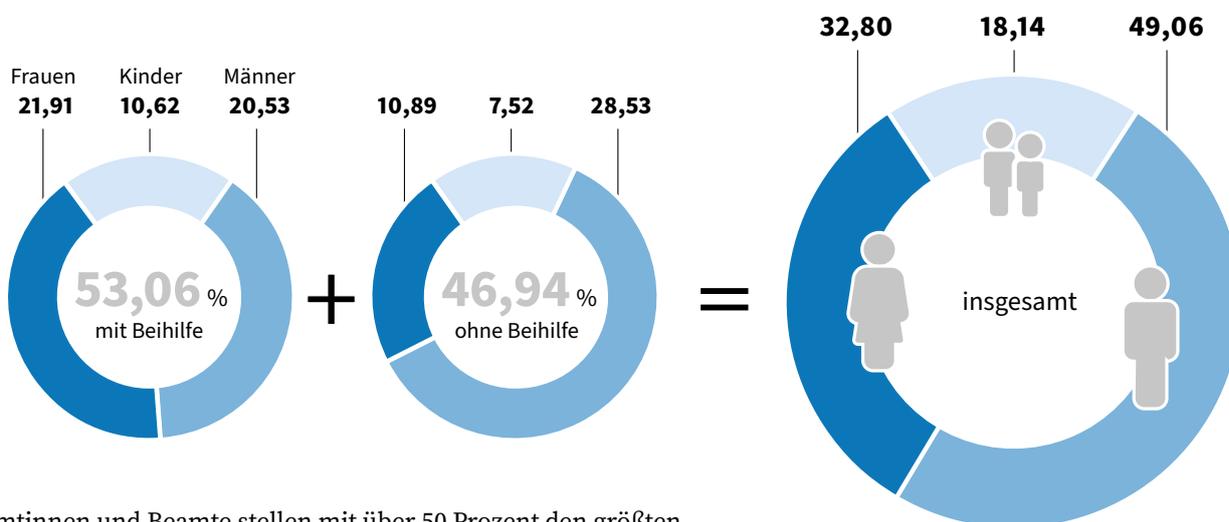
## Entwicklung der Versichertenzahl im Notlagentarif

Anzahl der Versicherten in Tsd.

Knapp ein Prozent aller Privatversicherten befindet sich im Notlagentarif. Mit diesem Sozialtarif der PKV lassen sich Beitragsschulden leichter tilgen.



## Versichertenstruktur in der Krankheitsvollversicherung

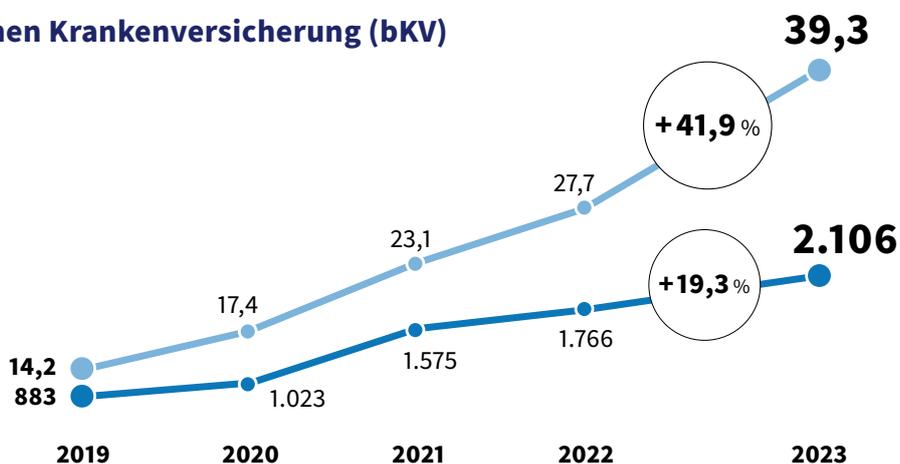


Beamten und Beamte stellen mit über 50 Prozent den größten Versichertenanteil in der Krankheitsvollversicherung.

## Entwicklung der betrieblichen Krankenversicherung (bKV)

- Versicherte Personen in Tsd.
- Arbeitgeber in Tsd.

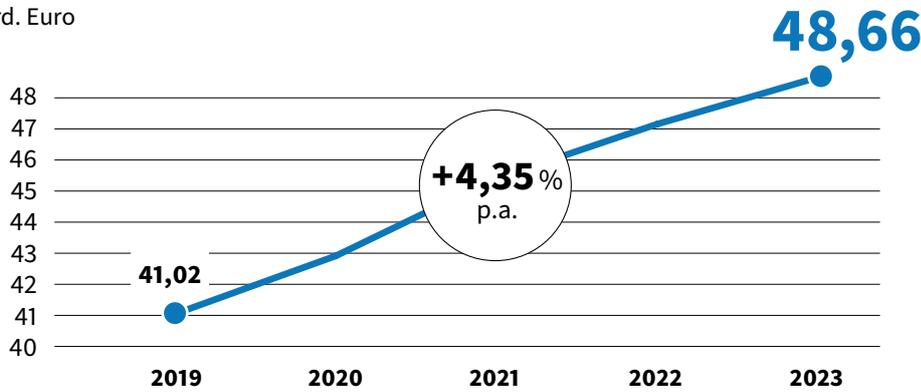
Immer mehr Unternehmen bieten ihren Belegschaften eine bKV an. Im Wettstreit um Fachkräfte hilft es inzwischen vielen Arbeitgebenden bei der Personalgewinnung.



# 03 Erträge

## Entwicklung der Beitragseinnahmen der letzten fünf Jahre

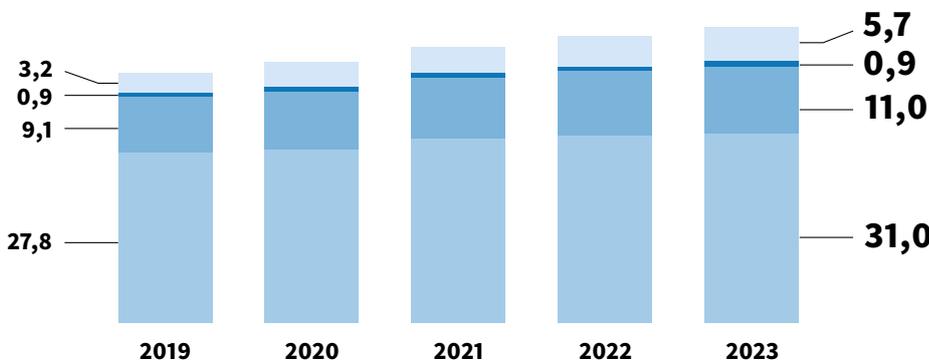
in Mrd. Euro



Im Verlauf der vergangenen fünf Jahre sind die Beitragseinnahmen der PKV durchschnittlich um etwas über vier Prozent pro Jahr gestiegen.

## Beitragseinnahmen nach Versicherungsarten: Entwicklung der vergangenen fünf Jahre

- Krankheitsvollversicherungen in Mrd. Euro
- Besondere Versicherungsformen in Mrd. Euro
- Zusatzversicherungen in Mrd. Euro
- Pflegepflichtversicherungen in Mrd. Euro



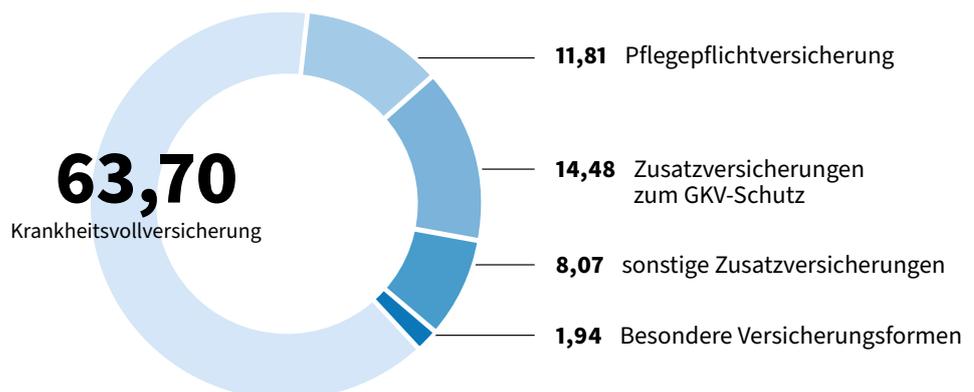
Mit 48,7 Milliarden Euro\* liegen die Beitragseinnahmen um 3,2 Prozent höher als im Vorjahr.

\* Abweichungen in den Summen durch Rundungen

## Anteile der Versicherungen an den gesamten Beitragseinnahmen

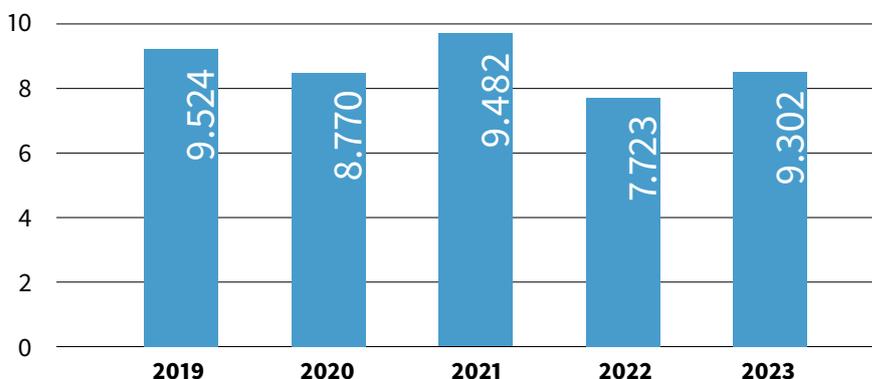
in Prozent

Die Vollversicherung ist nach wie vor die mit Abstand wichtigste Umsatzquelle der PKV.



## Entwicklung der Kapitalerträge in den vergangenen fünf Jahren

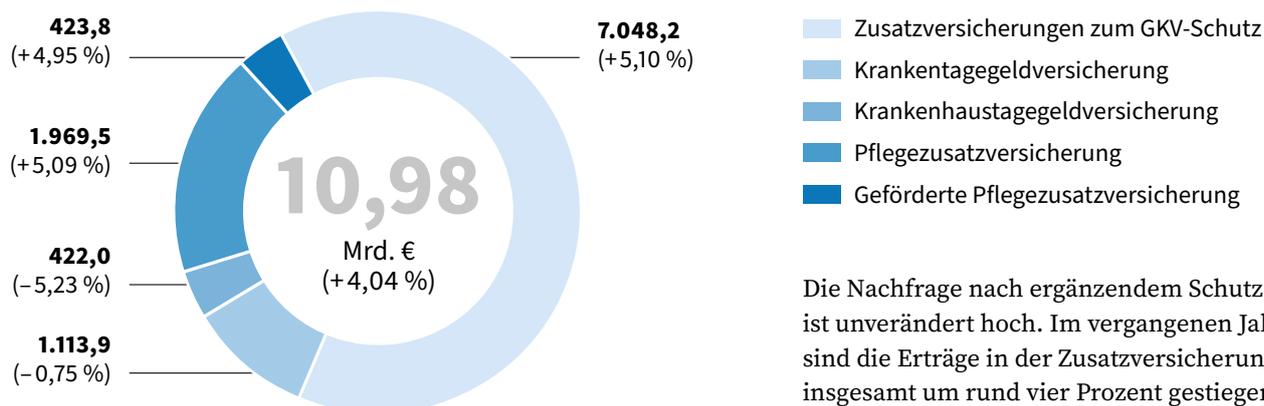
Kapitalerträge in Mio. Euro



Wie schon in den vergangenen Jahren erwirtschaftet die PKV Kapitalerträge auf hohem Niveau.

## Beitragseinnahmen in der Zusatzversicherung

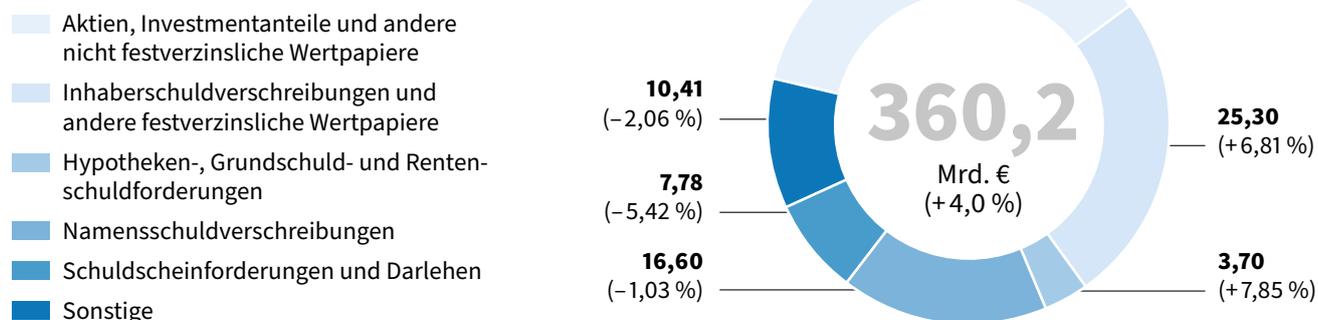
in Mio. Euro (Veränderung zum Vorjahr)



Die Nachfrage nach ergänzendem Schutz ist unverändert hoch. Im vergangenen Jahr sind die Erträge in der Zusatzversicherung insgesamt um rund vier Prozent gestiegen.

## Aufteilung der Kapitalanlagen

in Prozent



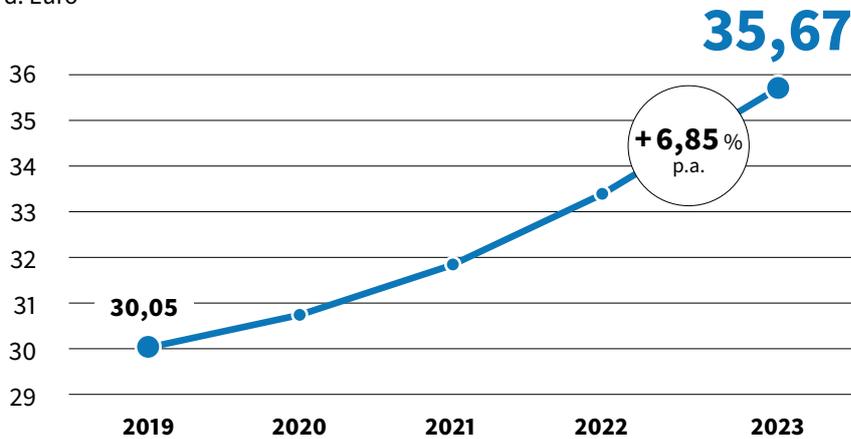
Finanzielle Sicherheit für Krisenzeiten:

Die Versicherungsunternehmen der PKV haben ihre Kapitalanlagen breit gestreut.

# 04 Leistungen

## Entwicklung der Leistungsausgaben in den vergangenen fünf Jahren

in Mrd. Euro

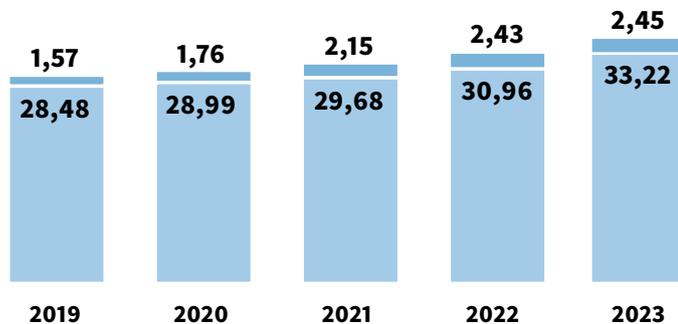


Genau wie in der GKV steigen auch in der PKV die Leistungsausgaben kontinuierlich. Hohe Krankenstände, teure Gesetzgebung und eine hohe Inflation ließen die Leistungsausgaben 2023 innerhalb nur eines Jahres um fast sieben Prozent ansteigen. Besonders hohe Ausgaben verzeichnete der stationäre Bereich.

## Leistungen nach Versicherungsarten: Entwicklung der vergangenen fünf Jahre

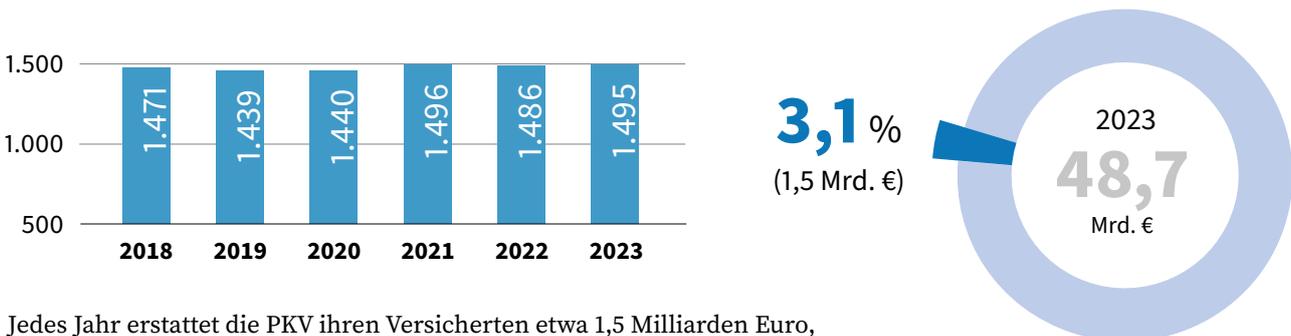
- Krankenversicherungen in Mrd. Euro
- Pflegepflichtversicherungen in Mrd. Euro

Innerhalb von zehn Jahren haben sich aufgrund der gesetzlichen Ausweitungen von Pflegeleistungen die Leistungsausgaben in der Pflegepflichtversicherung nahezu verdreifacht (2014: 880 Mio. Euro).



## Entwicklung der Barausschüttungen an Versicherte

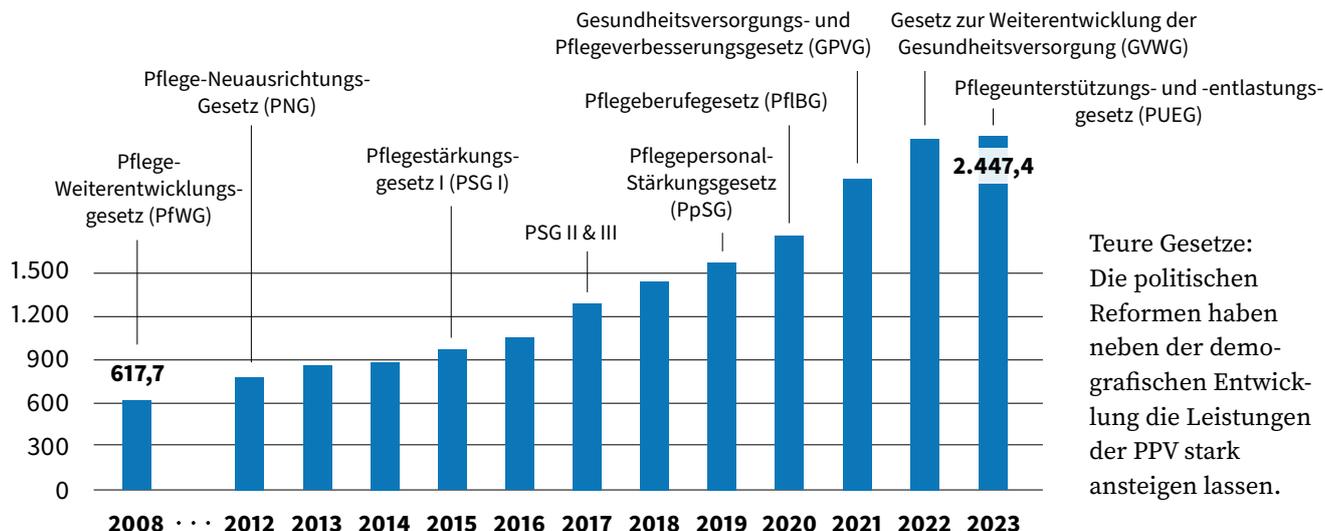
Beitragsrückerstattungen seit 2018 in Mio. Euro, Verhältnis zu den Beitragseinnahmen



Jedes Jahr erstattet die PKV ihren Versicherten etwa 1,5 Milliarden Euro, d.h. zwischen drei und vier Prozent der eingenommenen Beiträge, zurück.

## Entwicklung der Leistungen in der Pflegepflichtversicherung (PPV)

in Mio. Euro

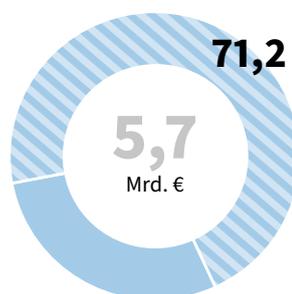


## Anteil der Alterungsrückstellungen an den Beitragseinnahmen

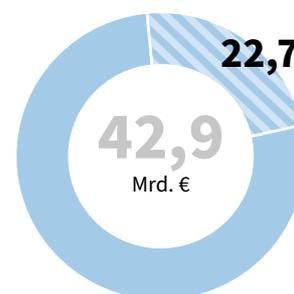
in Prozent

Nachhaltig und generationengerecht: Mehr als 70 Prozent der Beitragseinnahmen legen die Privatversicherer in Alterungsrückstellungen der PPV an. In der Krankenvollversicherung fast ein Viertel.

Pflegepflichtversicherung



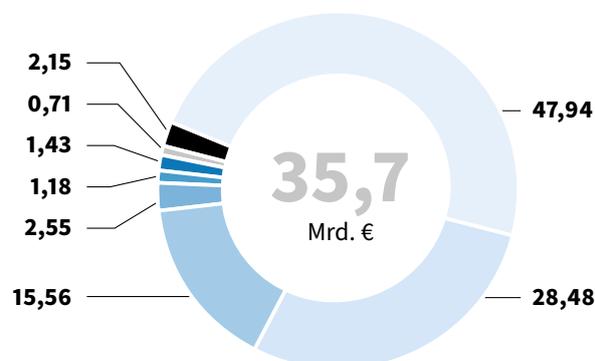
Krankenvollversicherung



## Aufteilung der Krankenversicherungsleistungen nach Leistungsarten

in Prozent

- ambulante Leistungen
- stationäre Leistungen
- Zahnleistungen
- Krankentagegeld
- Krankenhaustagegeld
- Pflegezusatzversicherung
- sonstige Leistungen
- Besondere Versicherungsformen



Annähernd die Hälfte aller Leistungsausgaben werden für ambulante Leistungen aufgewendet. Fast 30 Prozent aller Kosten betreffen stationäre Leistungen.

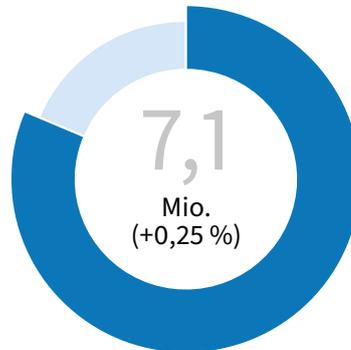
# 05 Verschiedenes

## Zusatzleistungen

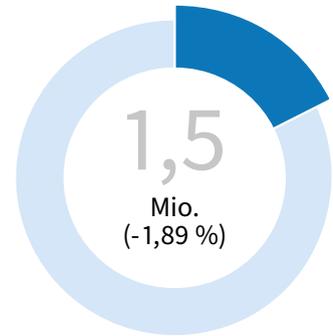
Vollversicherte Personen (insges. 8,7 Mio) mit Wahlleistungen bzw. Krankentagegeld (Veränderung zum Vorjahr in Klammern)

Rundum abgesichert: Über 80 Prozent der Vollversicherten haben Wahlleistungen in ihrem Versicherungstarif.

Wahlleistungen



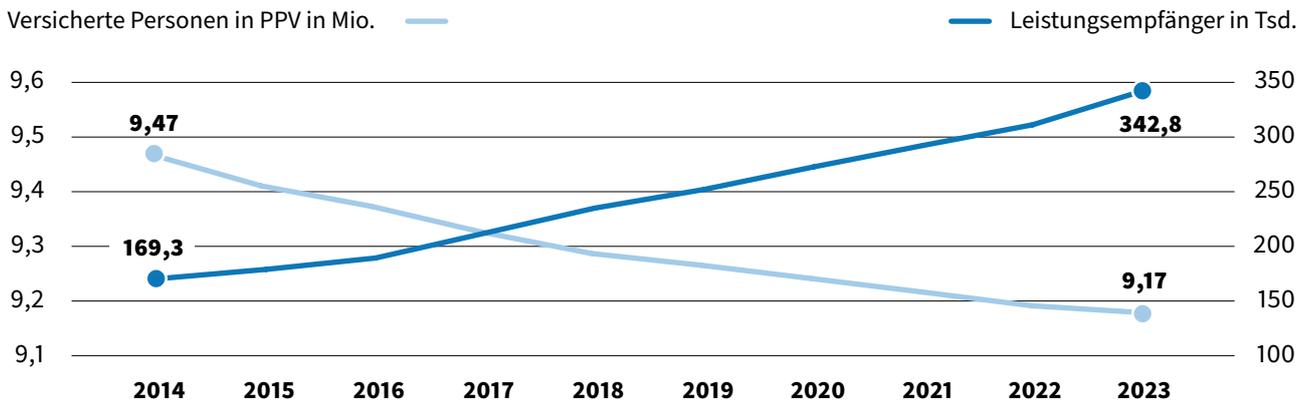
Krankentagegeld



## Empfänger von Pflegeleistungen

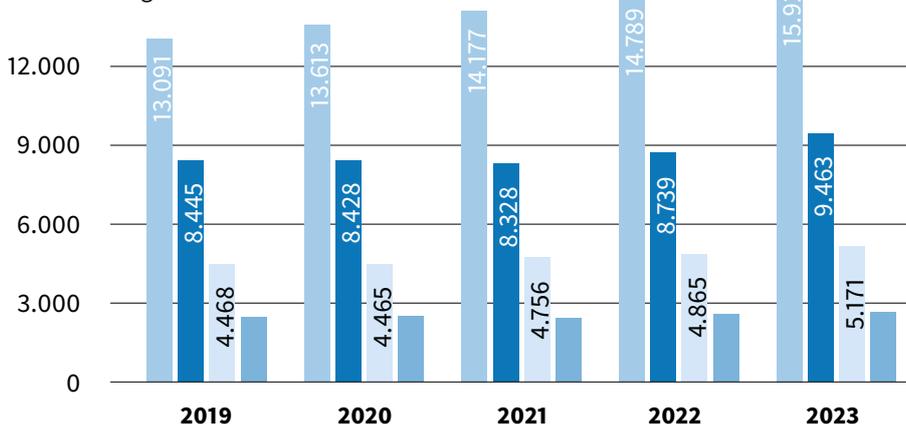
und versicherte Personen in der PPV

Alternde Gesellschaft: In den vergangenen zehn Jahren hat sich die Anzahl der Pflegebedürftigen in der Privaten Pflegeversicherung mehr als verdoppelt.



## Entwicklung der Versicherungsleistungen

nach Leistungsbereichen in Mio. €



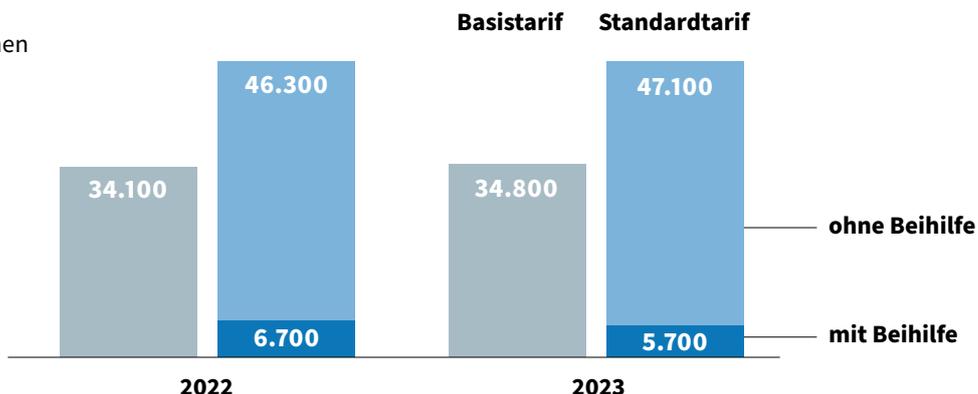
- ambulante Leistungen
- stationäre Leistungen
- Zahnleistungen
- Sonstige

Während der Corona-Pandemie waren die Versicherungsleistungen nicht so stark angestiegen wie in den Jahren zuvor. Das ist vorbei. Die Leistungen legen in allen Bereichen deutlich zu.

## Versicherte Personen im Standard- und Basistarif

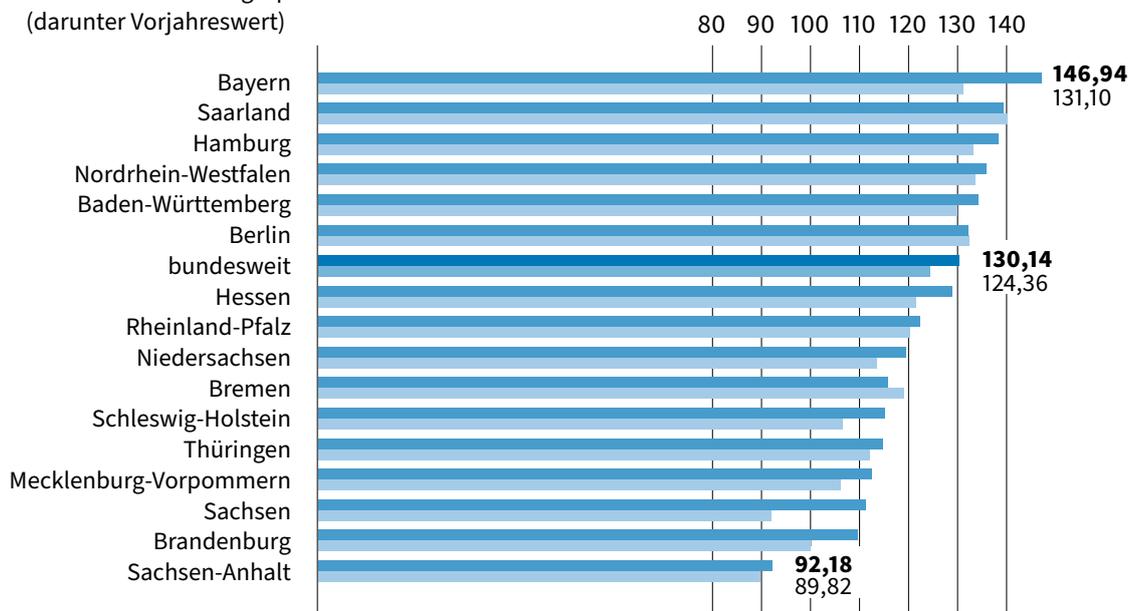
Anzahl der versicherten Personen

Sozialtarife in der PKV:  
Die Zahl der Versicherten im Standard- und Basistarif bleibt auf einem niedrigen Niveau.



## Einbettzimmerzuschläge nach Ländern

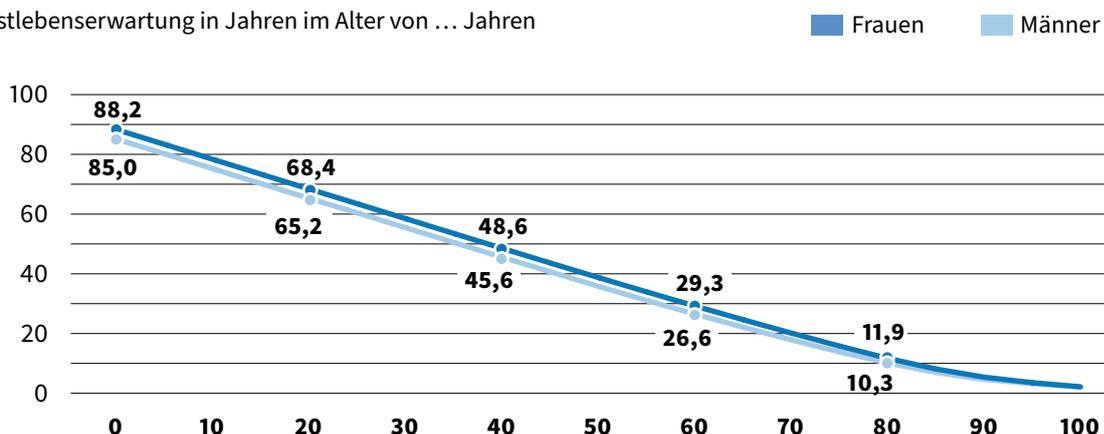
Durchschnittliche Tagespreise 2023 in Euro (darunter Vorjahreswert)



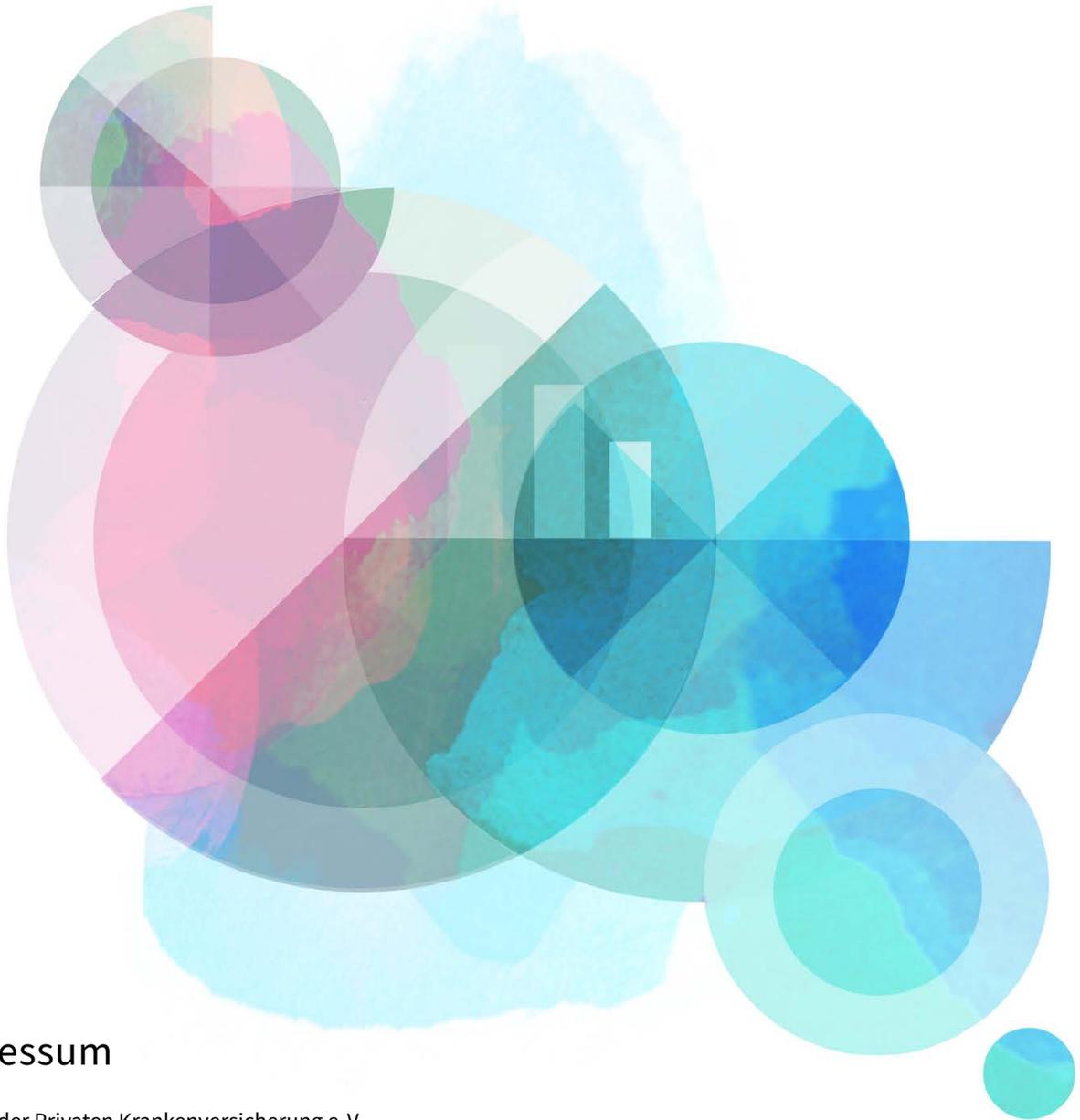
Bei der Wahlleistung Einbettzimmer gibt es in Deutschland große Preisunterschiede. Am niedrigsten sind die Zuschläge in Sachsen-Anhalt, am höchsten in Bayern.

## Sterbetafel 2023

Restlebenserwartung in Jahren im Alter von ... Jahren



Die hier abgebildeten Werte sowie weitere Daten  
zur PKV finden Sie in unserem Zahlenportal:  
[www.pkv-zahlenportal.de](http://www.pkv-zahlenportal.de)



## Impressum

Verband der Privaten Krankenversicherung e.V.  
Gustav-Heinemann-Ufer 74 c  
50968 Köln

[presse@pkv.de](mailto:presse@pkv.de)  
[www.pkv.de](http://www.pkv.de)

Gestaltung & Satz: zwoplus, Berlin  
Illustrationen: Jacqueline Urban